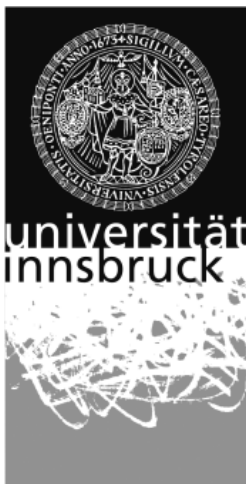


Beispiel 2

Kompetenzorientierte, schriftliche
Reifeprüfung aus Latein (Langform)

B. INTERPRETATIONSTEIL



B. INTERPRETATIONSTEXT

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Ein Mensch, der sich dem Zorn hingibt, ist in den Augen Senecas (1. Jh. n. Chr.) nicht mehr Herr seiner selbst: Er vergesse Anstand und Würde, er könne keinen klaren Gedanken fassen, er sei unfähig, Gerechtes von Ungerechtem zu unterscheiden, kurz: ein Handeln im Zorn ist mit der Lebensweise eines *vir bonus*, eines Philosophen, unvereinbar.

- | | |
|--|---|
| 1 „Quid ergo?“ inquit ¹ „vir bonus non irascitur, si caedi ² | 1 inquit: <i>hier</i> man fragt |
| 2 patrem suum viderit, si rapi matrem?“ Non irascetur, sed | 2 caedo 3, cecidi, caesum: <i>hier</i> töten |
| 3 vindicabit, sed tuebitur. Quid autem times, ne parum | |
| 4 magnus illi stimulus ³ sine ira pietas ⁴ sit? Aut dic eodem | 3 stimulus , -i m.: Ansporn, Antrieb |
| 5 modo: „Quid ergo? Cum videat secari ⁵ patrem suum | 4 pietas , -atis f.: Elternliebe |
| 6 filiumve, vir bonus non flebit nec linquetur ⁶ animo ⁶ ?“ Quae | 5 seco 1, secui, sectum: in Stücke hauen |
| 7 accidere feminis videmus, quotiens illas levis periculi | 6 animo linqui: die Besinnung verlieren |
| 8 suspicio perculit. Officia sua vir bonus exsequetur | |
| 9 inconfusus, intrepidus, et sic bono viro digna faciet, ut nihil | |
| 10 faciat viro indignum. Pater caedetur ² : defendam; caesus ² | |
| 11 est: exsequar ⁷ , quia oportet, non quia dolet. | 7 exsequor 3, -secutus sum: <i>hier</i> rächen |

(Seneca, *De ira*, 91 Wörter)

ARBEITSAUFGABEN ZUM INTERPRETATIONSTEXT

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern im Interpretationstext jeweils ein passendes lateinisches Textzitat und tragen Sie dieses in die Tabelle ein! (2P.)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
<i>z.B. Nihilist</i>	<i>nihil</i>
kondolieren	
konfus	
offiziell	
Pietät	
Sektion	
Zäsur	

2. Wählen Sie aus den folgenden Bedeutungen des Verbums *accidere* (Z. 7) die im Kontext passende aus! (1P.)

<i>accidere</i> (Z. 7) bedeutet im Kontext:	
ablaufen	<input type="checkbox"/>
hingelangen	<input type="checkbox"/>
niederfallen	<input type="checkbox"/>
widerfahren	<input type="checkbox"/>

3. Trennen Sie von den folgenden Wörtern Präfixe und / oder Suffixe ab und erklären Sie deren Bedeutung! (2P.)

zusammengesetztes Wort	Präfix / Suffix (Bedeutung) + Grundwort
z.B. <i>exsequetur</i> (Z. 8)	<i>Präfix ex- (aus, heraus) + sequi</i>
irascitur (Z. 1)	
pietas (Z. 4)	
accidere (Z. 7)	
inconfusus (Z. 9)	

4. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und tragen Sie die entsprechenden Zitate in die Tabelle ein! (4P.)

Stilmittel	lateinisches Textzitat
Antithese	
Hyperbaton	
Litotes	
Parallelismus	

5. Wählen Sie aus den gegebenen Übersetzungen die im Kontext des Interpretationstextes passende aus! (1P.)

<i>exsequar, quia oportet, non quia dolet</i> (Z. 10-11) bedeutet übersetzt:	
Ich will ihn rächen, weil es notwendig ist, nicht aus Schmerz heraus.	<input type="checkbox"/>
Ich werde ihn rächen, weil es sich geziemt, nicht weil er Schmerz empfindet.	<input type="checkbox"/>
Ich werde mich rächen, weil man das soll, auch wenn er (= der Vater) keinen Schmerz mehr empfindet.	<input type="checkbox"/>
Ich werde die Sache rächen, wie es sich geziemt, weil er (= der Vater) nicht mehr leidet.	<input type="checkbox"/>

6. Beschreiben Sie, wie Seneca im Interpretationstext seine Argumentation aufbaut und ihr dialogische Struktur verleiht! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (4P.)

[illegible]

7. Belegen Sie anhand von vier Textziten, dass der *vir bonus* emotionslos reagiert! (4P.)

lateinisches Textzitat
1.
2.
3.
4.

8. Stellen Sie zwei ähnliche und zwei sich widersprechende Aussagen aus dem Vergleichstext und dem Interpretationstext einander gegenüber! (2P.)

Vergleichstext

Wesentlich für die Entwicklung und Erhaltung seiner geistig-seelischen Gesundheit ist es jedoch, dass der Mensch lernt, diese Gefühle [Anm.: Emotionen und Aggressionen] in sein Bewusstsein zu erheben, sie als eine Realität zu akzeptieren, Kontrollmöglichkeiten für sie zu entwickeln und ihnen angemessene Ventile zu verschaffen. Indem wir diese Gefühle aus unserem Bewusstsein verbannen, geben wir einen bedeutenden Bereich unseres emotionalen Potentials aus der Hand. Das Ausmaß dieser Bewusstseinsverbannung steht in direkter Beziehung zur Intensität der psychischen Krankheitssymptome.

(George R. Bach / Herb Goldberg, Keine Angst vor Aggression, Die Kunst der Selbstbehauptung, Frankfurt¹⁸2007, S. 88)

Es ist Zeichen eines <i>vir bonus</i> ... (Interpretationstext)	Es ist Zeichen eines bewusst lebenden Menschen ... (Vergleichstext)
1.	1.
2.	2.

9. Kommentieren Sie den Interpretationstext ausgehend von den folgenden Leitfragen! Antworten Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 90 Wörter)! (3P.)

- Wie äußert sich die im Interpretationstext genannte *pietas* (Z. 4) konkret?
- Warum erwähnt Seneca in Z. 7 die Frauen?
- Ist der *vir bonus* Ihrer Meinung nach realistisch gezeichnet? Begründen Sie Ihre Antwort!

[illegible]

10. Formulieren Sie eine zum Gesamthalt des Interpretationstextes passende Überschrift! (1P.)
